

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

PRESSEINFORMATION

Sanierung im Auftrag der Bildung

In feuchten und muffigen Räumen lässt es sich schlecht lernen. Außerdem kann so eine Umgebung gesundheitsschädlich sein.

Aus Mitteln des „Konjunkturpaket II“ wurde das Max-Planck-Gymnasium in Berlin-Mitte grundlegend saniert. Mit von der Partie das Blähglasgranulat Poraver aus Schlüsselfeld, das in den bewährten Sanierputzen der Remmers-Baustofftechnik wirkt.

Das Max-Planck-Gymnasium ist ein Mauerwerksbau aus den 50er Jahren und besteht aus fünf unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden. Die Jahrzehnte hatten dem Objekt teilweise gravierende Bauschäden zugefügt, so dass ein normaler und gefahrenfreier Schulbetrieb auf Dauer nicht mehr möglich war. Zudem fordern politische Vorgaben die energetische Gebäudeertüchtigung öffentlicher Einrichtungen nach EnEV 2007/2009, zur weiteren Energieeinsparung und Minimierung des CO₂-Ausstoßes.

Das Bezirksamt Mitte beauftragte das Ingenieurbüro Krüger in 12555 Berlin mit der Planung und Bauüberwachung der Abdichtungsarbeiten zur Kellerinstandsetzung der Häuser A, B, C, D und M.

Vor Durchführung der Bauwerksabdichtung wurden an verschiedenen Messachsen Proben durch Kernbohrungen entnommen. Ergebnis: Das untersuchte Mauerwerk war unterhalb des anstehenden Geländeneiveaus zu 100% durchfeuchtet, was die 100prozentige Füllung der vorhandenen Poren mit Wasser bedeutete. Aus den ausgewerteten Bauwerksproben und den darin gefundenen, sehr unterschiedlich verteilten Salzkonzentrationen, wurde abgeleitet, dass für die Bauwerksabdichtung nur extrem sulfatbeständige und sicher abdichtende Systeme infrage kommen, die diesem Lastfall dauerhaft standhalten.

Für die nachträgliche Bauwerksabdichtung von innen und von außen wurden deshalb die leistungsfähigen Komponenten des Kiesol-Systems aus dem Hause Remmers zum Einsatz gebracht, welches sich seit Jahrzehnten in der vertikalen, erdberührten Abdichtung von Alt- und Neubauten bewährt hat.

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Zunächst wurde die Grundierung Kiesel aufgebracht, die durch Verkieselung und Kieselgelbildung eine hydrophobe Baustoffverfestigung bewirkt und auch auf extrem nassem Untergrund für einen optimalen Haftverbund zu der nachfolgenden Sulfatexschlämme sorgt. Bei Bereichen von rückseitig einwirkendem hydrostatischen Druck kam die sulfatbeständige 1-komponentige Remmers-Sulfatexschlämme als Vordichtung zum Einsatz. Dieser mineralische Hinterfeuchtungsschutz stellt sicher, dass gerade bei stark durchfeuchtetem Ziegelmauerwerk keine rückseitige Wasserbeanspruchung auf die bituminöse Abdichtung entstehen kann. Kiesel und Sulfatexschlämme werden „frisch in frisch“ verarbeitet, der Abbindeprozess der Schlämme beginnt sofort.

Anschließend wurde das Remmers-Abdichtungssystem 2K Bitumendickbeschichtung und Profi-Baudicht 2K mit einer speziellen Füllstoffkombination aus Gummigranulat aufgetragen. Dank ihr stellt der zweifache Auftrag von Profi-Baudicht 2K selbst ohne Verstärkungseinlage bei diesem Lastfall – aufstauendes Sickerwasser nach DIN 18195-6 – eine hoch sichere Abdichtungsmatrix sicher.

Für den Schutz dieser komplexen Abdichtung gegen mechanische Beschädigung schlussendlich der Remmers-DS-Systemschutz, eine Polyethylen-Noppenbahn mit Gleitfolie und aufkaschiertem Polypropylen-Filtervlies. Die eingebaute Gleitschicht verhindert die Übertragung von Scherkräften des Erdreichs auf die Abdichtungsebene.

Die optimale Befestigung erfolgte mit der DS-Abschlussleiste in Verbindung mit dem DS-Clip.

Die Wandinnenseiten wurden im ersten Schritt von schadhaftem Putz und Fugenmörtel befreit. Anschließend folgte die Verkieselung. Nach der erfolgreichen Verfestigung der Innenwandoberflächen folgte das Verputzen mit Grundputz und dem Sanierputz in altweiß.

Um die Sanierung von geschädigtem Mauerwerk einfacher, schneller und sicherer zu gestalten hat Remmers spezielle Putze nach WTA entwickelt. Hierbei handelt es sich um die Kombination spezieller hydraulischer Bindemittel mit hochreaktiven puzzolanischen Verbindungen. In Kombination mit dem Blähglasgranulat Poraver entstand so ein ballaststofffreies und hochfunktionelles Sanierputzsystem.

Die definierten Sieblinien des Leichtzuschlages Poraver unterstützen gezielt den Kornaufbau der von Remmers entwickelten Putzrezepturen. Das stabile Rundkorn verfügt über ein niedriges Eigengewicht bei hoher Druckfestigkeit, ist antiallergen, geruchsneutral

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

und sorgt durch den „Kugellagereffekt“ für eine bessere Verarbeitung, verbunden mit mehr Flächenleistung. Die Remmers-Sanierputz-Technologie im Zusammenspiel von Oberflächenstruktur und Kornform des Leichtfüllstoffes Poraver führt zu schwindarmen leichtverarbeitbaren Mörtelsystemen mit herausragenden mechanischen und bauphysikalischen Eigenschaften. Dank der einzigartigen Porengeometrie bleibt der Putz stets offenporig und an seiner Oberfläche trocken. In der Anwendung überzeugt das Remmers-Sanierputz-System durch einfache Verarbeitung, kurze Trocknungszeiten, hohe Grundstandfestigkeit und ein geringes Schwindmaß.

Vor der Sanierung waren die Kellergeschosse in einem sehr schlechten baulichen Zustand, der eine Nutzung für den Schulbetrieb nicht mehr zuließ.

Dipl.-Ing. Krüger: „Wir haben mit den Remmers-Systemen für die Bauwerksabdichtung schon bei anderen Bauvorhaben sehr gute Erfahrungen gemacht.“

Auch hier beim Max-Planck-Gymnasium können durch die Kellerabdichtung und Sanierung mit dem Kiesol-System in Kombination mit dem Grund- und dem Sanierputz auf Poraver-Basis die vorhandenen Räume im Basisgeschoss wieder voll und ganz für den Schulbetrieb genutzt werden.

Produkteinsatz:

- Horizontalabdichtung mit Kiesol iK, ca. 30 kg
- Grundierung und Teilhydrophobierung der Wandflächen mit Kiesol, ca. 30 kg
- Flächenausgleich mit Grundputz in Teilflächen mit Dichtspachtel, ca. 56.000 kg
- Haftbrücke und Dichtungsebene mit Sulfatexschlämme in zwei Schlämmlagen, ca. 900 kg
- Haftbrücke für Putzauftrag mit Sulfatexschlämme und Vorspritzmörtel
- Putzaufgabe mit Grundputz und Sanierputz altweiß, ca. 52.000 kg
- ILACK ST, ca. 25 l
- Profi-Baudicht 2K, ca. 1.300 kg
- DS-Systemschutz, ca. 360 m²

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Fotos, Grafiken und Bildunterschriften:



Das Max-Planck-Gymnasium ist ein Mauerwerksbau aus den 50er Jahren und besteht aus fünf unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden.

Dateiname: Remmers Gym

Foto: Remmers



Die Kellerwände wiesen teils extreme Durchfeuchtungsschäden und Salzbelastungen auf. Große Flächen des Innenputzes und der Mauerwerksfugen waren zerstört.

Dateinamen: R Keller in 1 1MB, R Keller in 2 1MB

Fotos: Remmers



Durch Abstemmen des Altputzes sind die Kellerwände

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

freigelegt und ein tragfähiger Untergrund für das Remmers-Kiesol-System ist hergestellt.

Dateiname: R abstem 3 1MB

Foto: Remmers



Remmers-Grundputze und -Sanierputze werden unter Verwendung des mineralischen Zuschlagstoffes Poraver hergestellt. Das Blähglasgranulat dessen Grundstoff zu 100% aus Recyclingglas besteht, besticht durch hervorragende Dämmwerte und einwandfreie baubiologische Eigenschaften. Durch seine besondere Leichtigkeit und seinen Kugellagereffekt haben es die Verarbeiter extrem leicht diese Putze auch unter erschwerten Bedingungen einfachst zu verarbeiten.

Dateinamen: R SanPutz2, R SanPutz1

Foto: Remmers



Die verfüllte Baugrube dokumentiert den erfolgreichen

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Abschluss der aufwendigen Sanierungsmaßnahmen.

Dateiname: R nachher2

Foto: Remmers



Renovierter Verbindungsgang und Archivraum nach der Renovierung.

Dateinamen: R Kellerfertig9 1MB, R Kellerfertig10 1MB

Fotos: Remmers

Alle Motive liegen in Druckqualität vor und können unter www.pr-club.creativ-pr.de, Menüpunkt: Poraver, heruntergeladen werden.

Alternativ:

http://download1.remmers.com/Behrens/Bilder_Max_Planck_Gymnasium.zip

Copyright Text: PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Philip Brdlik,
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Dennert Poraver GmbH
Mozartweg 1, 96132 Schlüsselfeld, Germany
Telefon: + 49 9552 92977-11
Telefax: + 49 9552 92977-26
E-Mail: info@poraver.de
Internet: www.poraver.de

Medien-Kooperation:

Poraver steht in allen Bereichen für gelebte Partnerschaft. Deshalb unterstützt Poraver bei Bedarf auch die Medien im Bereich Anzeigen oder Druckkostenzuschuss. Ein mögliches Anzeigenmotiv ist nachfolgend abgebildet.

Benötigen Sie die Pressemeldung in einer speziellen Landessprache, so nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Abdruck frei, 2 Belege erbeten an:

PR-Büro & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,
Hohenzollernstr. 59, 56068 Koblenz
Tel.: + 49 261 34066,
Mobil: + 49 163 6434066
E-Mail: creativ-pr@creativ-pr.de
Internet: www.creativ-pr.de